Von der Nachahmung.

Da die Nachahmung aller Fugen Mutter ist, so kan sie einem, der aus dem Kopfe will spielen lernen, sehr dienlich seyn, etwas Gutes zu machen. Sie hat in allen Intervallen statt. Ich will einige kurze Exempel beyfügen, welche, wenn sie in die Nebentonarten eigeleitet werden, leicht ein Vorspiel abgeben können. S. fig. 8 — 11. Tab. XII. und fig. 1 — 8. Tab. XIII.

Die Tab. XIV. befindlichen kurze Perioden können einem, der anfängt aus dem Kopfe zu spielen, sehr nütze seyn, weil man mit dem Basse nur auf- oder absteigen darf. Man muß sie aber, nebst denen folgenden, in allen Tonarten brauchen lernen.

Tab. XV. fig. 1. 2. gehet der Baß in aufsteigenden Terzen. Man siehet daraus, daß man eine Septime auch in einem Secundenaccord auflösen kan. Bey fig. 3. wird gezeigt, wie die Nonen vorbereitet werden.

Fig. 4. hat fallende Terzen mit abwechselnden Haupt- und Sextenaccorden; am Ende findet sich eine am untern Ende gebundene Septime.

Fig. 5. hat einen absteigenden Baß mit Secnnden, und dereh Auflösung; die 2. über d verlanget keine 6, wie die vorhergehenden, sondern eine 7.

Fig. 6. hat gebundene Quinten mit deren Auflösung im Hauptaccorde.

Fig. 7. enthält eine gute Nachahmung bey aufsteigenden Quarten.

Fig. 8. hat im Basse fallende Quarten mit abwechselden $\frac{6}{4}$ und $\frac{98}{43}$.

Fig. 9. hat aufsteigende Quarten in der weichen Tonart.

Fig. 10. ist Fig. 8. gleich, in der weichen Tonart.

Fig. 11. enthält eine sehr brauchbare Nachahmung. Die Mittelstimme gehet mit der obern in Sexten einher.

Tab. XVI. hat es im Basse mit aufsteigenden und fallenden Quinten zu thun. Bey Fig. 4. wird die 7. und 9. über sich aufgelöset. In Fig. 8. wird die 7. bey Wechselnoten aufgelöset, auf welche so gleich die rechte Note als eine 3. folget.

Fig. 9. hat durchgehende Noten bey dem eine 7time absteigenden Basse.

Diese kurze Perioden oder Clauseln geben Gelegenheit an die Hand zu mancherley Fortschreitungen von einem Accorde zum andern, als woraus so denn mancherley Arten von Melodien entstehen. Kommt die Ausweichung in die Nebentonarten darzu, so kan aus jedem bald ein Vorspiel gemacht werden.

Wer ein musikalisch Naturell hat, wird nach dieser kurzen Anleitung leicht ein Vorspiel aus dem Kopfe machen lernen. Wem aber dieses von der Natur versagt ist, der wird sich lieber mit fremden Stücken behelfen, deren

er